

Nr. 14

Mildernat am fünf und zwanzig^{ten}
 November tausend acht hundert achtzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Leutnant* *Joseph Johann*
Donner *Obst*

der Persönlichkeit nach

Ich kannt,

Evangelisch Religion, geboren den *zweifel*
August des Jahres tausend acht hundert
zweizehn und sechs zu *Wöllwurm*
Prinz Hermann, wohnhaft zu *Hann*

Sohn des *Leutnants* *Joseph* *Obst*
und *Wapp* *m. geborne*
Josephine *Leopoldine* *Wöllwurm* wohnhaft
 zu *Wöllwurm*

2. die *Wittwe* *Christine Maria* *Brodel*
geborene *Leuser*

der Persönlichkeit nach

Ich kannt,

Katholisch Religion, geboren den *zweifel*
zweizehn April des Jahres tausend acht hundert
zweizehn und sechs zu *Wöllwurm*
Prinz Hermann, wohnhaft zu *Wöllwurm*

Tochter des *Leutnants* *Joseph* *Obst*
Leuser *geborene* *Josephine*
Margaretha *geborene* *Leuser* wohnhaft
 zu *Wöllwurm*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Pfälzermeister Heinrich Meiß*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Sein und Dringz Jahre alt, wohnhaft zu *Hannu*.

4. d. *der Weyherer Johann Lorenz*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Sein und Dringz Jahre alt, wohnhaft zu *Hannu*
Johann Meiß

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

mita. Priester
Joh. von, Ahrst

Ev. M. August gab Tensen w. A. Ahrst

Heinrich Meiß

Johannes Tensen

Der Standesbeamte.

Meiß
js

